

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Gero KELLERMANN

Akademie für Politische Bildung Tutzing

Reiner KNÄUSL

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Bayerischer Städtetag, München

Tagungsassistent:

Matthias PHILIPP

Tagungssekretariat:

Renate HEINZ

Telefon: 08158/256-50

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: R.Heinz@apb-tutzing.de

Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens 2. November 2010 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **Montag, 8. November 2010** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 80,00 € (ermäßigt: 50,00 €).

Ohne Übernachtung 50,00 € (ermäßigt: 30,00 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Wehr- und Zivildienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

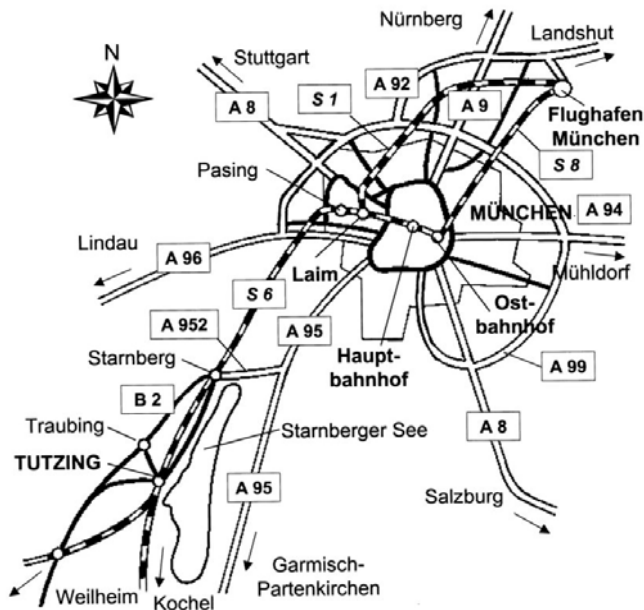
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Der Fußweg zur Akademie dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



45-4-10
25.11.2010/RH

Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING



BAYERISCHER STÄDTETAG

Kommunalpolitisches Forum: Bildungs- und Seniorenpolitik in Stadt und Gemeinde

Zwei Zukunftsthemen kommunaler Gestaltung

In Kooperation mit dem
Bayerischen Städtetag

12. bis 13. November 2010

EINLADUNG

Das von der Akademie für Politische Bildung gemeinsam mit dem Bayerischen Städtetag begründete Kommunalpolitische Forum ist eine Fachkonferenz für politische Entscheidungsträger aus Städten und Gemeinden. Das Forum widmet sich grundsätzlich und aktuell den kommunalpolitischen Entwicklungen und Herausforderungen. In diesem Jahr stehen die kommunale Bildungspolitik und das Thema Seniorenpolitik im Blickpunkt.

Vom flächendeckenden Ausbau der Ganztagschule und der Umsetzung der Mittelschule über die Ausstattung der Schulen mit Medientechnologie bis hin zur Einrichtung von Bildungslandschaften über den Schulbereich hinaus – ohne die Kommunen geht heute in der **Bildungspolitik** nichts mehr. Allerdings stellt sich die Frage, ob sich ihre Rolle darauf beschränkt, staatliche Vorgaben umzusetzen und zu finanzieren, oder ob sie auch eigenverantwortliche Entscheidungen treffen dürfen. Welche Gestaltungsspielräume ist der bayerische Staat bereit, seinen Kommunen einzuräumen? Welche Freiheiten brauchen die Kommunen wiederum, damit das Bildungswesen schneller und besser auf die aktuellen Herausforderungen reagieren kann? Und schließlich: Welchen Stellenwert hat das vielfältige Feld außerschulischer, kultureller Bildungsangebote in den Kommunen?

Auch die **Seniorenpolitik** wird immer mehr zu einem übergreifenden, für die Zukunft grundlegenden Thema. Die Bevölkerung in Deutschland schrumpft. Die einzige Gruppe, die in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zahlenmäßig noch wachsen wird, ist die Gruppe der Seniorinnen und Senioren. Die Städte werden sich auf deren besondere Bedürfnisse einstellen müssen: Wie müssen öffentliche Plätze, Straßen und Einrichtungen gestaltet werden, damit sie für Seniorinnen und Senioren zugänglich sind und ein ausreichendes Sicherheitsgefühl vermitteln? Wie kann der steigende Bedarf an seniorengerechtem Wohnraum gedeckt werden und welches sind die senioren- und pflegegerechten Wohnformen der Zukunft? Zudem: Welche Bildungsangebote sind für Senioren von Bedeutung?

Diese Fragen sollen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden. Zu unseren Diskussionen laden wir Sie herzlich nach Tutzing ein.

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Oberreuter
Direktor der Akademie für Politische Bildung Tutzing

Josef Deimer

Senator E.H., Ehrenvorsitzender des Bayerischen Städtetags,
Altobürgermeister von Landshut

Oberbürgermeister Hans Schaidinger
Regensburg, Vorsitzender des Bayerischen Städtetags

Freitag, 12. November 2010

ab

14.30 h Anreise, Kaffee im Foyer

15.45 h **Eröffnung und Begrüßung**

Dr. Gero KELLERMANN

Reiner KNÄUSL

Bildungspolitik

16.00 h **Kommunale Bildungspolitik als Projektarbeit**

Regina PÖTKE

Vorstand Roland Berger Stiftung

17.00 h **Welchen Einfluss haben die Kommunen auf die Gestaltung der Schulpolitik?**

Dr. Ludwig SPAENLE

Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus

Podiumsdiskussion:

Dr. Ludwig SPAENLE

Gerd LOHWASSER

2. Bürgermeister der Stadt Erlangen, Schul- und Sportreferent, Mitglied im Schulausschuss Bayerischer Städtetag

Liane SEDLMEIER

1. Bürgermeisterin der Stadt Osterhofen, Mitglied im Schulausschuss Bayerischer Städtetag

Christine STROBL

2. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München und Vorsitzende des Schulausschusses Bayerischer Städtetag

Moderation:

Reiner KNÄUSL

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Bayerischer Städtetag, München

18.30 h Abendessen

19.30 h **Was ist Bildung?**

Prof. Dr. Julian NIDA-RÜMELIN

Kulturstaatsminister a. D., Lehrstuhl für Philosophie, Ludwig-Maximilians-Universität München

Samstag, 13. November 2010

8.15 h Frühstück

Seniorenpolitik

9.00 h **Älterwerden in der Stadt**

Josef DEIMER

9.30 h **Soziale Infrastruktur für eine älter werdende Gesellschaft**

Beate BRÖCKER

Staatssekretärin im Ministerium für Gesundheit und Soziales, Sachsen-Anhalt

dazwischen

Kaffee im Foyer

10.30 h **Wohnen im Alter – Praxisbeispiele aus Bayern und Zukunftsperspektiven**

Sabine WENNG

Dipl.-Psychogerontologin und Dipl.-Geografin, Koordinationsstelle Wohnen zu Hause, München

11.30 h **Bildung für und mit älteren Menschen – Begründungen und Strategien**

Prof. Dr. Gertrud SIMON

Leiterin des Universitätslehrgangs Interdisziplinäre Gerontologie, Universität Graz

12.30 h Mittagspause, Ende der Tagung